ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 186/2022

Amt für Familie, Bildung, Sport und
Soziales
Konzelmann-Boss, Elke
27.10.2022

Betrifft: Förderung der Kindertagespflege

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Ausschuss für Soziales, Kultur, Schule und Sport	17.11.2022	N	Vorberatung	einstimmig empfohlen
Gemeinderat	01.12.2022	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung Albstadt gewährt ab dem 01.01.2023 den in der Kommune tätigen Kindertagespflegepersonen auf deren Antrag einen Zuschuss zur vom Landkreis gewährten laufenden Geldleistung in Höhe von zwei Euro je Betreuungsstunde eines Kindes.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt: Budgeteinheit 40, Kindertageseinrichtungen

Bezeichnung:

Aufwendung/Auszahlungen: 90.000 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr: 7.510.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr: Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen: Euro

Haushaltmittel gesamt: Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen: 55.000 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von 55.000 Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Einsparungen im Ämterbudget werden eingeplant.

Sachverhalt

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 24.11.2011 haben örtliche Tagespflegepersonen, die im Besitz einer Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII sind, einen kommunalen Zuschuss von 1 € je Betreuungsstunde je Kind erhalten.

Am 21.06.2022 wurde auf der Bürgermeisterdienstversammlung im Landratsamt Zollernalbkreis der Empfehlungsbeschluss gefasst, den Zuschuss für jede Betreuungsstunde der Tagesmütter, einheitlich in allen Kommunen, von 1,- € auf 2,- € anzuheben.

Die Ansprüche auf Förderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege können entsprechend § 24 SGB VIII bei Kindern unter 3 Jahren alternativ in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege, bei Kindern über 3 Jahren nur ergänzend in Kindertagespflege erfüllt werden.

Somit kann Eltern zur Erfüllung des Förderanspruchs für ihr unter 3-jähriges Kind alternativ zum Wunsch der Eltern nach Betreuung in einer Kindertageseinrichtung also auch ein Platz in einer Kindertagepflegestelle angeboten werden.

In Albstadt werden aktuell 38 Kinder unter 3 Jahren von 11 Kindertagespflegepersonen betreut.

Die Platzsituation in den Kindertageseinrichtungen wird durch die Kindertagespflege entlastet.

Um Eltern weder bei Wahlmöglichkeit noch bei der aus Platzmängeln erforderlichen Zuteilung eines Platzes in einer Kindertagespflege finanziell zu benachteiligen, wird seit 2015 im Landkreis die sogenannte Harmonisierung der Elternbeiträge umgesetzt. Bei gleichem Betreuungsumfang fallen für Eltern die gleichen Beiträge an, die sie für die Betreuung zu leisten haben, ob ihr Kind nun in Kindertagespflege oder in einer Kindertageseinrichtung betreut wird. Hierdurch wird auch die gesetzlich so vorgegebene Gleichwertigkeit der Betreuungsformen unterstrichen.

Wenn Kindertagespflegepersonen von Eltern zusätzliche Beiträge erheben, weil sie den Kindern z.B. höherwertiges Essen o.Ä. anbieten, hebeln sie den gewollten Effekt der Harmonisierung aus.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, der Empfehlung des Landkreistags Baden-Württemberg, des Städtetags Baden-Württemberg sowie des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zu folgen, die Gewährung der kommunalen Zuschüsse mit einer Verzichtserklärung auf Zuzahlungen der Eltern zu koppeln.